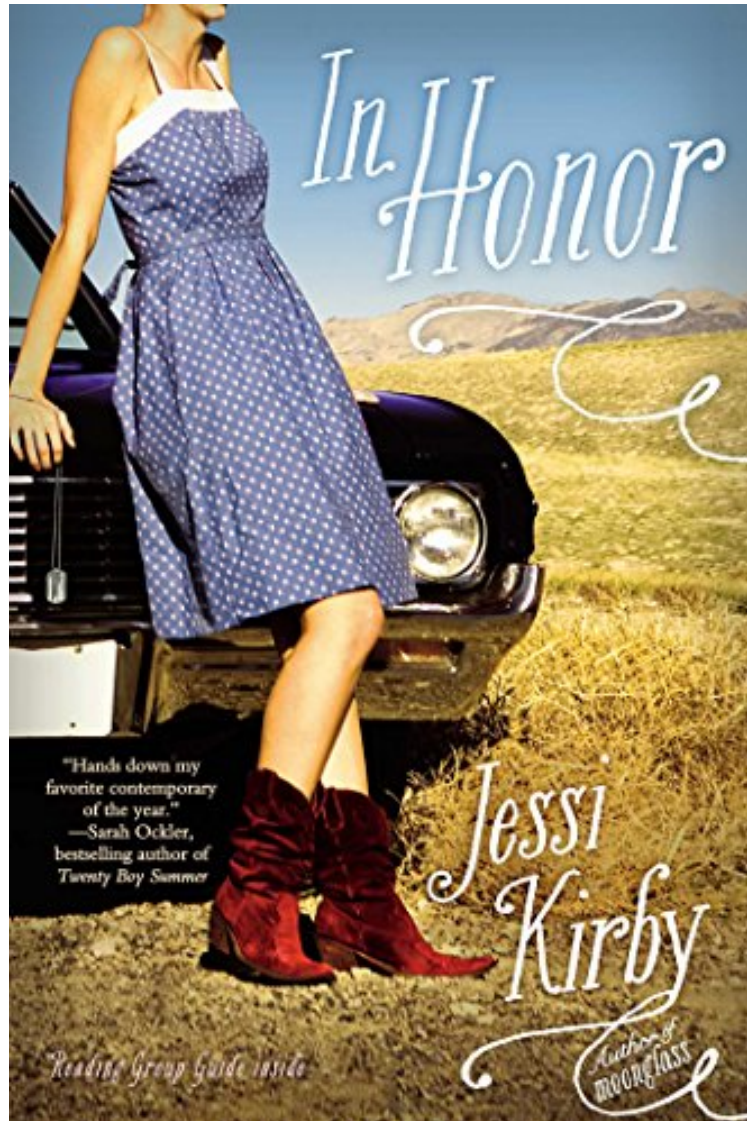


(Download ebook) In Honor (English Edition)

In Honor (English Edition)

Von Jessi Kirby

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #421874 in eBooksVerffentlicht am: 2012-05-08Erscheinungsdatum: 2012-05-08File Name: B005C7772K | File size: 34.Mb

Von Jessi Kirby : In Honor (English Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised In Honor (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Roadtrip zu Ehren eines geliebten MenschenVon primeballerinaThree days after learning of her brother Finns death, Honor receives his last letter from Iraq. Devastated, she interprets his note as a final request and spontaneously sets off to California to fulfill it. At the last minute, shes joined by Rusty, Finns former best friend.Rusty is the last person

Honor wants to be with the cocky and obnoxious, just like Honor remembers, and she hasn't forgiven him for turning his back on Finn when he enlisted. But as they cover the dusty miles together in Finn's beloved 1967 Chevy Impala, long-held resentments begin to fade, and Honor and Rusty struggle to come to terms with the loss they share. (c) Simon Schuster

In Honor von Jessi Kirby gibt es übrigens bereits auch auf deutsch, unter dem Titel *Der Soundtrack meines Lebens*. Die Inhaltsbeschreibung klingt zwar recht bedrückend und ist dies auch teilweise, doch meiner Meinung nach hat die Autorin es hier sehr gut geschafft, Honors und Rustys Trauer um den geliebten Bruder und besten Freund in einem abwechslungsreichen Roadtrip unterzubringen. So lernen Honor und Rusty auf eine etwas andere Art und Weise, mit ihrer Trauer umzugehen und auch mit sich selbst anders, verantwortungsbewusster umzugehen. Die ernstere Seite der Handlung wird dabei gut aufgelockert durch humorvolle Dialoge zwischen den beiden Charakteren sowie durch immer wieder auftretende unterhaltsame Situationen. Desweiteren geht es in der Handlung, gerade für einen YA-Roman, tatsächlich recht unromantisch vor. Klar gibt es den ein oder anderen Funken zwischen Rusty und Honor, aber die eigentliche Handlung dreht sich tatsächlich nur um die beiden und deren Reise nach Kalifornien. Lediglich das Ende hat mir nicht ganz so gut gefallen das hätte für meinen Geschmack noch ausbaufähiger sein können. Nichtsdestotrotz ist *In Honor* ein lesenswerter, auch wenn recht kurzweiliger YA-Roman, über einen etwas anderen Roadtrip und die Fähigkeit, loslassen zu können. Wer also einen weniger romantischeren und etwas ernsteren Roman sucht, ist hiermit bestens bedient.

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Macht Lust auf mehr! Von Julia Von der Thematik her hat mich *In Honor* ziemlich stark an "Amy on the Summer Road" erinnert. Honor hatte nachdem bereits ihre Eltern gestorben sind nur noch ihren großen Bruder Finn. Als die Nachricht vom Militär kam, dass auch er sie nun verlassen hat, bricht eine Welt für sie zusammen. Als sie nach der Beerdigung nach Hause kommt erblickt sie seinen letzten Brief, den er an sie geschrieben hat. Zusammen mit dem Brief waren zwei Karten für ein Kyra Kelley Konzert in dem Umschlag und die nicht ernst gemeinte Anmerkung von Finn, Kyra zu erzählen, was für einen gut aussehenden älteren Bruder Honor doch hat. Doch Honor macht es sich zum Ziel das wirklich zu tun und so will sie mit Finns Auto die weite Strecke nach Kalifornien zum letzten Konzert von Kyra Kelley fahren. In der Einfahrt stößt sie jedoch auf Finns besten Freund Rusty, der sich von ihnen abgewandt hat, nachdem Finn ins Militär ging. Rusty ist total betrunken und besteht darauf mitzukommen und nachdem er einfach eingestiegen und eingeschlafen ist denkt sich Honor: Warum nicht? und fährt los. Hach, ich weiß auch nicht, aber irgendwie stehe ich total auf diese Roadtrip-Geschichten. Vielleicht weil sie in mir selbst auch dieses Gefühl wecken, einfach loszufahren und nicht über die Konsequenzen nachzudenken. Wenn man einmal mit diesem Buch angefangen hat möchte man auch so schnell gar nicht mehr aufhören und ich war auch richtig traurig als es dann schließlich geendet hat. Von mir aus hätte es noch tausend Seiten haben können, denn so schnell wollte ich Honor und Rusty nicht wieder verlassen. Honor möchte ich sehr und ihre Trauer und Gefühle für Finn kamen richtig gut rüber. Gleich nach den ersten paar Seiten trauerte ich sogar etwas mit, obwohl ich Finn eigentlich gar nicht kannte. Doch die Erzählungen, die es über ihn gibt, machten ihn mir richtig sympathisch. Honor und Rusty haben so ihre Schwierigkeiten, doch wissen eigentlich woran sie beieinander sind. Sie kennen sich schon fast ihr ganzes Leben lang und Rusty weiß einfach, wie er zu Honor vordringen und sie trösten kann. Zusammen schaffen sie es mit der Zeit ihre Trauer zu bewältigen, reden gemeinsam über Finn, über schöne vergangene Zeiten. Beide haben auch ihre Fehler, werfen sich oft Dinge an den Kopf bei denen ich nur frustriert aufgestöhnt habe. Für mich wurden die beiden so richtig realistisch dargestellt, Situationen wie diese ungewollten Streitereien und manchmal unbeholfenen Gespräche machten sie mir nur noch realer. Ich habe sie richtig in mein Herz geschlossen. Was ich an Roadtrips noch so liebe sind diese ganzen Orte und Menschen, denen die Charaktere über den Weg laufen. Honor erlebt so viele tolle Dinge, wie tauchen bei Sonnenaufgang, die ich am liebsten ebenfalls an ihrer Seite gemacht hätte. Es läuft natürlich auch nicht alles glatt und so müssen die beiden mit einigen Problemen klar kommen, doch das bringt sie nur umso näher. Im Laufe des Buches kommen auch so viele Dinge über Honors Bruder ans Licht, mit denen sie nicht gerechnet hätte und die auch das Verhalten von Rusty erklären. Doch sie lernen sich gegenseitig zu vertrauen. Neben den oftmals traurigen Stellen gab es wahnsinnig viele Momente, bei denen ich während dem Lesen einfach nur grinsen musste. Man konnte also meinen, ich saß mit einem lachenden und einem weinenden Auge da. Das Ende hätte ich mir ehrlich gesagt ein klitzekleines bisschen besser vorgestellt, doch ich wage es ehrlich gesagt nicht, deshalb einen Stern abzuziehen. Es ist etwas offen und doch hat man gleichzeitig das Gefühl, dass alles gut werden wird. Ich habe mich etwas dagegen gesträubt wieder in mein langweiliges Leben zurückzukehren und mich von Rusty und Honor zu verabschieden. Am liebsten würde ich alles wieder vergessen und das Buch nochmal von vorne beginnen. Fazit: *In Honor* ist von meiner Seite aus eine ganz klare Leseempfehlung. Allen, die "Amy on the Summer Road" gelesen und geliebt haben kann ich das Buch nur ans Herz legen. Es hat sowohl herzerwärmende als auch traurige Momente und allen voran wundervolle Charaktere. Das Buch lässt einen mit einem Lächeln im Gesicht und einem traurigen Gefühl des Abschieds zurück und ich werde auch gleich mal Kirbys weiteren Bücher auschecken!

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sei's Buch für zwischendurch Von Iloenchen Honors Bruder ist gestorben. Und nur wenige Tage, nachdem Honor die Nachricht vom Tod ihres Bruders erreicht, erhält sie einen Brief von ihm. Finn hat ihn kurz vor seinem Tod an sie geschickt. In dem Umschlag liegen zwei Konzertkarten. Zusammen mit dem besten Freund ihres Bruders, Rusty, macht sie sich auf den Weg nach Kalifornien, zu dem Konzert, um den letzten Wunsch ihres Bruders zu erfüllen. *In Honor* ist ein Roman, der traurig und hoffnungsvoll zugleich ist. Es ist eine bittere Geschichte über den Tod, die Trauer und das Leben. Und

genau das ist es, was mir an dem Buch so gut gefallen hat. Die richtige Balance zwischen diesen Themen herzustellen, ohne die Geschichte anstrengend werden zu lassen, ist nicht einfach. Die Autorin schafft dies scheinbar mühelos. Die Hauptfiguren haben mich sofort gefesselt. Besonders interessant war es, Honors Entwicklung nachzuvollziehen. Sie wächst an ihren Erfahrungen, genau so wie Rusty. Die Beziehung der beiden lockert das Buch auf und sorgt für manche lustige Stelle, an der ich, trotz des eigentlich traurigen Themas, laut gelacht habe. Der Schreibstil ist flüssig und einfach genug, dass ich das Buch schnell lesen konnte. Es gab nie einen Moment, in dem ich geizert habe, weil es zu anstrengend wurde oder in dem ich nicht mehr weiter lesen wollte. Ich würde In Honor allen empfehlen, die ein bitteres Buch für zwischendurch suchen, das gut unterhält aber nicht zu flach ist.

Kurzbeschreibung A devastating loss leads to an unexpected road trip in what Sarah Ockler calls a beautiful, engaging journey with heart, humor, and just a pinch of Texas sass. Three days after learning of her brother Finns death, Honor receives his last letter from Iraq. Devastated, she interprets his note as a final request and spontaneously sets off to California to fulfill it. At the last minute, she's joined by Rusty, Finns former best friend. Rusty is the last person Honor wants to be with: cocky and obnoxious, just like Honor remembers, and she hasn't forgiven him for turning his back on Finn when he enlisted. But as they cover the dusty miles together in Finns beloved 1967 Chevy Impala, long-held resentments begin to fade, and Honor and Rusty struggle to come to terms with the loss they share. As their memories of Finn merge to create a new portrait, Honors eyes are opened to a side of her brother she never knew: a side that shows her the true meaning of love and sacrifice. **Pressestimmen** An amazing novel about first kisses, last goodbyes, and what it means to finally let go. I absolutely loved it. (Lauren Barnholdt, author of Two-Way Street) A beautiful, engaging journey with heart, humor, and just a pinch of Texas sass. Hands down my favorite contemporary of the year. --Sarah Ockler, bestselling author of Twenty Boy Summer, Fixing Delilah, and Bittersweet "The story of Honor and Rustys road trip offers moments of hilarity, potential romance, and spiritual awareness as the two travel across the desert to commemorate Finns life...Readers will find themselves rooting for the two to see past their differences and get together. " --VOYA [Honor and Rustys] enviable roadtrip portrays the universe as resonant with beauty and responsive to personal grief, which is just what many teen readers need as they cope with the losses in their lives.--BCCBA sweet and soulful summer romance that is worth the trip. --Publishers Weekly Fans of road-trip novels with plenty of heart . . . will love this journey, from unpredictable start to finish. --Booklist **Pressestimmen** An amazing novel about first kisses, last goodbyes, and what it means to finally let go. I absolutely loved it. --Lauren Barnholdt, author of Two-Way Street A beautiful, engaging journey with heart, humor, and just a pinch of Texas sass. Hands down my favorite contemporary of the year. --Sarah Ockler, bestselling author of Twenty Boy Summer, Fixing Delilah, and Bittersweet "The story of Honor and Rustys road trip offers moments of hilarity, potential romance, and spiritual awareness as the two travel across the desert to commemorate Finns life...Readers will find themselves rooting for the two to see past their differences and get together. " --VOYA